



Niederschrift

Gremium: Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Datum: Donnerstag, 18.11.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Ort: Mensa der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 25.08.2021 und 22.09.2021 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2022 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz
Vorlage: 2021/0385
- 4.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2022 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz – Erneuerung der Hinweisschilder zu den Städtepartnerschaften – Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2021
Vorlage: 2021/0385/1
- 5 Vorstellung der geplanten Erweiterung des Schulportals
Vorlage: 2021/0386
- 6 Digitalisierung an den Schulen der Stadt Beckum
– Konzept einer 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten
Vorlage: 2021/0393
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschriften über die Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 25.08.2021 und 22.09.2021 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Burkhard Dierkes

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Dieter Beelmann

Vertretung für Herrn Christian Weber

Vertretung für Frau Dagmar Halbach-Thien

ab 17:10 Uhr, Tagesordnungspunkt 3 öffentlicher
Teil

Peter Goriss

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Aydin Ustaoglu

SPD-Fraktion

Sigrid Himmel

Hubert Kottmann

Felix Markmeier-Agnesens

Vertretung für Frau Tanja Brunnert

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Thomas Heidfeldt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Karin Burtzlaff

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Patrick Schwerte

FWG-Fraktion

Markus Schiewe

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Kube

Vertretung des Stadtsportverbandes

Wilfried Overmeier

Beratende Mitglieder

Ute Bienengräber-Killmann

ab 17:13 Uhr, Tagesordnungspunkt 3 öffentlicher
Teil

Propst Rainer B. Irmgedruth

Claudia Sander-Braunert

Birgit Schneider

Godehard Stein

Verwaltung

Frank Bäcker

Cornelia Baumann

Hildegard Bogatz
Dominik Fahrin
Horst Schenkel
Arnulf-Alexander Sonnenburg
Thomas Wulf
Monika Dieckmann

Nicht anwesend

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

Sachverständige in Denkmalangelegenheiten

Maria Hagedorn
Stefan Wittenbrink

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es werden keine Anfragen gestellt.

2 Niederschriften über die Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 25.08.2021 und 22.09.2021 – öffentlicher Teil –

Es werden keine Einwendungen erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Frau Baumann berichtet:

Lieferung der CO₂-Melder für die Schule

Die CO₂-Melder seien umgehend nach dem entsprechenden Beschluss bestellt worden. Nach heutigem Stand verzögere sich die Lieferung um rund 2 Wochen. Die Lieferung solle nunmehr Ende November 2021 erfolgen.

Luftreinigungsgeräte in Umkleideräumen

In der letzten Sitzung war die Verwaltung mit der Prüfung von stationären Luftfilteranlagen in den Umkleiden der Sport- und Turnhallen beauftragt worden. Bei der Planung und der baulichen Umsetzung von fest installierten Luftfilter- bzw. Lüftungsanlagen seien Fachfirmen unabdingbar, da die Planung solcher Anlagen ein aufwendiges Verfahren darstelle. Es bedürfe einer umfangreichen Prüfung der örtlichen Gegebenheiten. Die Kosten einer solchen Planung für alle Umkleiden städtischer Turn- und Sporthallen könnten aktuell nicht beziffert werden. Jedoch könnten selbst bei umgehender Beauftragung die Förderrichtlinien hinsichtlich der Einreichungsfrist (31.12.2021 mit sämtlichen Unterlagen) nicht eingehalten werden. Eine mögliche Förderung sei folglich ausgeschlossen. Frau Baumann verweist auf die Vorlage 2021/0299 Punkt 8.

Defibrillatoren auf Sportanlagen

Die Sportanlagen Römerkampfbahn, Roland und Vellern werden mit Defibrillatoren ausgestattet. Herr Bürgermeister Gerdhenrich konnte die Sparkasse Beckum-Wadersloh als Sponsor gewinnen.

Belegung der Städtepartnerschaft

Frau Baumann verweist auf den CDU-Antrag vom 15.11.2021 zum Haushaltsplanentwurf 2022, Punkt 7: Belegung der Städtepartnerschaft, der mit Mail vom 17.11.2021 umfassend beantwortet worden sei. Die Verwaltung werde gemeinsam mit dem Förderverein der Städtepartnerschaften ein Gesamtkonzept zur zukünftigen inhaltlichen Ausrichtung der Beckumer Städtepartnerschaften sowie diesbezüglicher Rahmenbedingungen erarbeiten. Es soll insbesondere die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schulen in den Blick genommen werden. Das Gesamtkonzept werde der Politik im ersten Quartal 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt.

4 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2022 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz
Vorlage: 2021/0385

Herr Schiewe erklärt, dass die FWG-Fraktion weiteren Beratungsbedarf zum Thema Beschilderung von öffentlichen Gebäuden und Kultureinrichtungen habe. Hierbei handele es sich um eine Form von Marketing für die Stadt Beckum.

Herr Wulf antwortet, dass die FWG-Fraktion den diesbezüglichen Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 17.11.2021 zurückgezogen habe. Es seien noch Fragen zu der Anzahl und der Art der Beschilderung zu klären. Da diese Maßnahme somit nicht entscheidungsreif sei, sehe die Verwaltung derzeit keine Notwendigkeit, dieses Thema zu behandeln.

Herr Schiewe bittet darum, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Haushaltsansätze 2022 des Produkts 010701 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –, der Produktbereiche 03 – Schulträgeraufgaben –, 04 – Kultur und Wissenschaft – und

08 – Sportförderung – sowie des Produkts 100103 – Denkmalschutz und -pflege – gemäß Anlagen zur Vorlage werden unter Berücksichtigung des Beschlusses zum Tagesordnungspunkt 4.1 beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

4.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2022 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz – Erneuerung der Hinweisschilder zu den Städtepartnerschaften – Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2021
Vorlage: 2021/0385/1

Frau Averdung erklärt für die CDU-Fraktion, dass die Schilder spätestens zum Stadtjubiläum im Jahr 2024 erneuert werden sollen.

Frau Baumann berichtet, dass ein aktualisiertes Angebot derzeit noch nicht vorliegt. Herr Wulf schlägt vor, die bisher eingeplanten Kosten in Höhe von 41.000 Euro einzustellen. Gegebenenfalls könne man den Betrag auf der Grundlage des neuen Angebots anpassen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2022 sollen im Produktkonto 040101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – unter der Investitionsnummer 0103 – Städtepartnerschaftsschilder – 41.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

5 Vorstellung der geplanten Erweiterung des Schulportals

Vorlage: 2021/0386

Die Herren Bäcker und Fahrin vom Schulsupport des Fachdienstes Zentrale Dienste und Datenverarbeitung stellen die geplante Erweiterung des Schulportals mithilfe einer Präsentation vor. Teile der Präsentation sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sie erklären, dass durch die Einbindung von schulinternen Datenbanken die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte für unterschiedliche Dienste freigeschaltet werden können. Jede Nutzerin und jeder Nutzer erhalte eine eigene Kennung. Hierdurch könnten die verschiedenen Tools von einzelnen Personen oder auch von Gruppen genutzt werden. Dies könne überall und mit verschiedenen Geräten in der Schule sowie zu Hause erfolgen.

Die Systeme werden von der NetCologne gehostet. Zudem werden künftig alle Programmteile zu den Systemkomponenten von Univention, von Nextcloud und vom Mailsystem gewartet.

Frau Bienengräber-Killmann zeigt sich zufrieden mit den geplanten Erweiterungen und betont die Wichtigkeit der Maßnahmen für einen digital unterstützten Unterricht in den Schulen. Sie bittet darum, als weitere Maßnahme die Kommunikation mit den Eltern durch den Einsatz eines digitalen Programms zu vereinfachen. Die Herren vom Schulsupport erklären, dass die Programmierer der Softwarefirmen an einem solchen System arbeiten. Dieses Thema sei jedoch sehr komplex, da viele Informationen zu den verschiedenen Elternteilen verarbeitet werden müssen. Sie werden diesen Wunsch der Schulen weiterhin im Blick behalten.

Beschlussvorschlag:

Die Vorstellung der geplanten Erweiterung des Schulportals wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Durch die Berichterstattung entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Digitalisierung an den Schulen der Stadt Beckum
– Konzept einer 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten
Vorlage: 2021/0393

Frau Baumann erläutert, dass es der Wunsch der Schulen sowie der Verwaltung sei, dass jeder Schülerin und jedem Schüler ein digitales Endgerät zur Verfügung stehen soll. Die bisher von Bund und Land aufgelegten Förderprogramme für eine digitale Grundversorgung in den Schulen werden ausgeschöpft. Allerdings sehe das Land digitale Endgeräte als verpflichtend zu beschaffendes Lernmittel derzeit nicht vor. Damit seien diese grundsätzlich von den Eltern und Sorgeberechtigten zu beschaffen. Generell sei eine solche Finanzierung zumutbar, es müssten jedoch Sozialaspekte berücksichtigt werden. Dies könne durch eine entsprechende Förderrichtlinie erfolgen, die eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Beckum bei niedrigen Einkommen sowie Regelungen bei mehreren Geschwistern vorsehe. Herr Wulf ergänzt auf Nachfrage, dass sich die in der Vorlage vorgesehenen Regelungen sich an die Elternbeitragssatzung Kinderbetreuung der Stadt Beckum anlehnen.

Die Beschaffungen selbst könnten über ein Systemhaus abgewickelt werden, welches Serviceleistungen wie Reparaturarbeiten und Ratenkauf anbietet. Die Schülerinnen und Schüler würden somit ein sofort einsetzbares iPad mit den erforderlichen Apps erhalten.

Auf Nachfrage erklärt Herr Stein, dass die Freiwilligkeit der Beschaffung durch die Eltern als sehr schwierig angesehen werde. Dies werde zu unterschiedlichen Voraussetzungen führen, die im Unterricht schwer zu handhaben seien. Er befürchte einen Flickenteppich.

Frau Bienengraber-Killmann ergänzt, dass die Einführung von iPads in der Jahrgangsstufe EF nur deshalb so problemlos geklappt habe, weil die Geräte allesamt aus städtischem Besitz stammen. Sie schlägt eine Ausstattung des Jahrgangs EF im nächsten Jahr aus städtischen Mitteln vor.

Frau Sander-Braunert berichtet, dass mit der 75-prozentigen Ausstattung der Grundschulen mit digitalen Endgeräten eine gute Arbeit möglich ist. Sie fragt an, ob eine entsprechende Ersatzfinanzierung für diese Geräte durch die Stadt vorgesehen sei. Herr Wulf verneint dies mit dem Hinweis auf die Freiwilligkeit der Leistung aufgrund fehlender Landesregelung.

Nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung aller Fraktionen schlägt Herr Wulf vor, eine grundsätzliche Zustimmung zu den Eckpunkten der Vorlage zu erteilen mit dem Auftrag, die Einzelregelungen zur finanziellen Unterstützung der Eltern durch die Stadt noch einmal zu überarbeiten.

Frau Averdung schlägt eine Sitzungsunterbrechung vor.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 18:00 bis 18:10 Uhr.

Frau Averdung erklärt, dass fraktionsübergreifend entschieden worden sei, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen. Dieses Thema solle in den Fraktions-sitzungen noch beraten werden. Gleichzeitig solle die Verwaltung die Förderrichtli-nien hinsichtlich der Einkommensgrenzen und Geschwisterkinderregelungen unter Einbeziehung der Schulleitungen überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Schiewe erklärt, dass in der Vergangenheit eine Maßnahmen- und Prioritäten-liste für den Sportbereich geführt worden sei. Er bittet bei der Planung von Maß-nahmen, die den Sportbereich betreffen, um eine Einbindung der Vereine, so dass Beschaffungswünsche und Verbesserungen berücksichtigt werden können.

Herr Wulf antwortet, dass in jedem Jahr konkrete Maßnahmen geplant und umge-setzt werden, die in der Regel mit den Vereinen abgestimmt seien.

Herr Ustaoglu fragt nach dem Sachstand der Schulentwicklungsplanung. Frau Baumann erklärt, dass die Auswertung des vom Planungsbüro vorgelegten Gut-achten schnellstmöglich erfolge. Es handele sich um umfangreiche Unterlagen, bei denen vielschichtige Auswirkungen zu bedenken seien. Die Verwaltung müsse ei-nen fundierten nachhaltigen Maßnahmenkatalog erarbeiten. Daher sei eine ent-sprechende Zeitdauer erforderlich.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 28.11.2021

gezeichnet
Burkhard Dierkes
Vorsitz

Beckum, den 25.11.2021

gezeichnet
Monika Dieckmann
Schriftführung